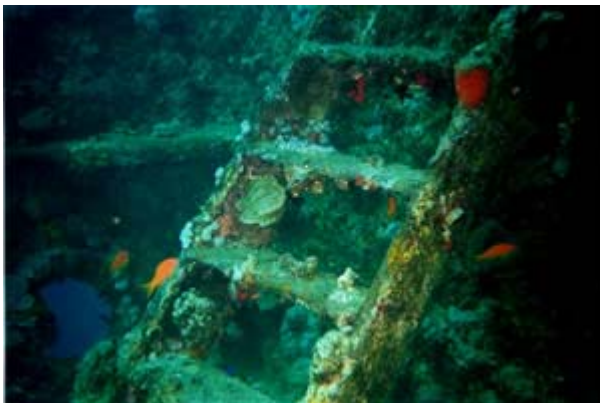


## Wracktauchen - Wreck Diving



**Wracktauchen** (inklusive Eindringen ins Innere des Wracks) gilt als Königsklasse des Tauchens und ist nur für sehr erfahrene Taucher(innen) gedacht! Wracktauchgänge ins Innere von komplexen Wracks ist genau so gefährlich wie das [Höhlentauchen](#). Es gibt Leute, die das Wracktauchen als Höhlentauchen in Stahlhöhlen bezeichnen.

Dies gilt allerdings nur bedingt: in Höhlen hat es entweder keine oder aber genau vorhersehbare Strömungen. In Wracks

können Strömungen innert Minuten ganz spontan ihre Stärke und Richtung wechseln. Ausserdem sind Wracks fast immer in Bewegung. Strömungen, die das Wrack vor sich herschieben und die zerfallende Schiffskonstruktion oder das Nachgeben des Meerbodens sind Beispiele. Eine weitere Erschwernis bilden scharfe Kanten und Kabel, welche in Höhlen nicht vorkommen. Nicht zu vergessen sind giftige oder ölige Substanzen, die sich in leeren Tanks befinden können.

Wer nicht über sehr viel Taucherfahrung und eine entsprechende Ausbildung verfügt, sollte sich nicht ins Innere von Wracks wagen sondern das Wrack von aussen betrachten. Auch für das Wracktauchen gilt: wer zum Tec-Diver werden will, sollte sich von Anfang an direkt an eine entsprechend [spezialisierte Ausbildungsorganisation](#) wenden. Die **Wrack Specialties von PADI und SSI gestatten das Eindringen in Wracks nicht!** Wer es dennoch tut, lebt sehr gefährlich.

**Tipp:** Zuerst die [Höhlenausbildung](#) besuchen und dabei den sicheren Umgang mit Sicherungsleinen und anderem Spezialequipment erlernen. Danach als nächste Stufe mit Wracktauchen beginnen (wir sagten ja schon, Technisches Tauchen ist teuer ;-)).

Schöne Fotos von Wracks findet Ihr unter [Tauchfotos](#).

Weitere Informationen zum Technischen Tauchen findet Ihr hier:

[Technical Diving](#) - [Grottentauchen](#) - [Höhlentauchen](#)

## Technisches Tauchen - Technical Diving - Tecdiving

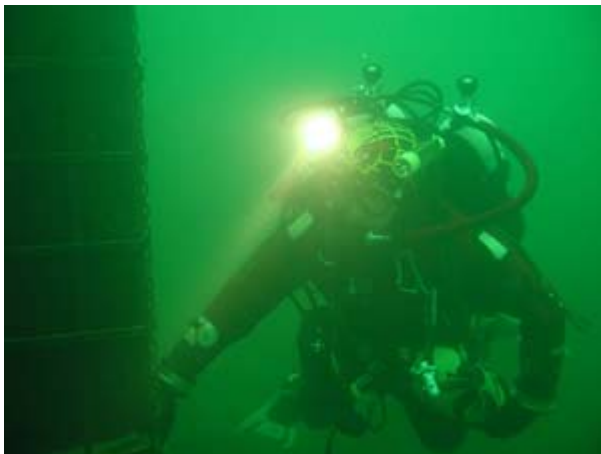
Das Konzept des Technischen Tauchens, auch Technical Diving oder kurz Tecdiving genannt, entstand in den 90er-Jahren in Amerika. Es waren Wracktaucher, die den Wunsch hatten, versunkene Schiffe in grösseren Tiefen zu erforschen und Höhlentaucher, die noch weiter und tiefer in ein Höhlensystem eindringen wollten. Aus diesen und anderen Kreisen wie beispielsweise den Berufstauchern und den Militäртаuchern, entwickelte sich die Gruppe der Technischen Taucher. In den Anfangszeiten des Technischen Tauchens war echte Pionierarbeit gefordert. Nicht selten war die Ausrüstung selbst gebaut und schwierig zu handhaben. Mittlerweile hat sich die Tauchindustrie auf die Anforderungen der Tecdiver eingestellt.

Generell ist Technisches Tauchen die Summe aus langjähriger Erfahrung und einem nie endenden Lernprozess. Es setzt bei jedem Taucher ein hohes Mass an Selbstdisziplin sowie körperliche und geistige Fitness voraus. Ein Taucher muss seine persönlichen Grenzen genauestens kennen und wissen, wann er diese Grenzen erreicht hat.

### **Definitionen**

Es existieren zwei Definitionen, was unter Technischem Tauchen zu verstehen ist:

- Das Tauchen mit Atemgasgemischen, welche **nicht das Mischverhältnis von Luft** (also 21% Sauerstoffanteil O<sub>2</sub> und 79% Stickstoffanteil N<sub>2</sub>) **aufweisen**, wobei der/die Taucher(in) während des Tauchgangs **mehrere verschiedene Gasgemische** mit sich führt (siehe Fotos auf dieser Seite). In diese Kategorie fallen **NITROX** (Sauerstoff/Stickstoff-Atemgasgemisch mit erhöhtem Sauerstoffanteil, auch Enriched Air oder Safe Air genannt) und **TRIMIX** (Mischgas, bei welchem der Stickstoffanteil zwecks Verringerung der Stickstoffnarkose und/oder der Sauerstoffanteil zwecks Vermeidung der Sauerstoffvergiftung in grossen Tiefen verringert wird, indem ein drittes Gas, meist Helium He, beigemischt wird).
- Das **ausrüstungsintensive Tauchen** in Umgebungen, in denen **nicht direkt zur Oberfläche aufgetaucht werden kann**, weil eine **physische Barriere** den Weg versperrt. Dies ist beim [Höhlentauchen](#) und [Wracktauchen](#) der Fall. Eistauchen wird im allgemeinen nicht dazugerechnet (obwohl hier die Eisdecke das direkte Auftauchen verbietet).



Oft kommen im Höhlentauchen, Wracktauchen und Tieftauchen Mischgase zum Einsatz, um die Grundzeiten zu verlängern und/oder die Dekompressionsstopps zu verkürzen. Zur **Planung und Durchführung von technischen Tauchgängen** sind in jedem Fall **besondere Kenntnisse** erforderlich, welche den/die durchschnittliche(n) Sporttaucher(in) überfordern. Aus diesem Grund sollten Interessierte erst Erfahrungen unter erschwerten Bedingungen (z.B. Kaltwasser) sammeln. Mit dem technischen Tauchen solltest du dich erst nach

mehrfähriger Sporttaucherfahrung befassen. Beim Technical Diving ist ein waches und ungetrübtes Urteilsvermögen und Konzentration vor und während dem Tauchgang überlebenswichtig! Wer dann noch mit seiner Ausrüstung zu kämpfen hat, gefährdet sich und andere unnötig.

Wer mit dem Technical Diving beginnen möchte, hat sich ein teures Hobby ausgesucht: Weil das Zauberwort beim Tecdiving Redundanz heisst, müssen alle (wichtigen) Systeme in mindestens doppelter Ausführung von dem/der Taucher(in) mitgeführt werden. Meistens sind die Anforderungen an das Material auch höher als bei normaler Taucherausrüstung, die für den Einsatz im Open Water Tauchen entwickelt wurde. Die Ausbildung ist personalintensiver und stellt höhere Anforderungen an die Instruktoeren als Open Water Tauchkurse. Zu guter Letzt sind alle Mischgase teurer als Luft. Im Gegenzug darf man beim Tecdiving extreme Erlebnisse und Erfahrungen im taucherischen Grenzbereich sammeln.

## Organisationen für das Technische Tauchen

Es gibt verschiedene Organisationen, welche sich auf das Tecdiving spezialisiert haben. Die für das Technische Tauchen benötigten Fähigkeiten und Kenntnisse sind **nur durch eine seriöse Ausbildung durch anerkannte, auf das Technische Tauchen spezialisierte Ausbildungsorganisationen und deren angeschlossene Tauchschulen**, kontinuierliches Lernen und Training zu erwerben.

**Wichtig:** Oftmals werden die NITROX-Kurse von Sporttauch-Organisationen (wie z.B. PADI) mangels zu oberflächlichem theoretischen Fundament von den Tec-Organisationen nicht anerkannt!

## Liste von weltweit anerkannten Organisationen:



[www.andihq.com](http://www.andihq.com)

**ANDI** (American of Nitrox Divers International) wurde 1989 gegründet, mit dem Ziel, tauchen mit Sauerstoff-angereicherte Luft (NITROX) sicher zu machen. Deshalb wurden und werden entsprechende Standards und Trainingsprogramme definiert und Instruktoren ausgebildet. Seit 1991 ist ANDI auch ausserhalb der USA aktiv. In der Schweiz und Deutschland unterrichten bereits verschiedene Tauchschulen gemäss den ANDI-Standards.



[www.iantd.com](http://www.iantd.com)

**IANTD** (International Association for Nitrox and Technical Diving) ist die grösste kommerzielle Tec-Ausbildungsorganisation der Welt. Sie hat ihre Wurzeln im militärischen Umfeld. IANTD bietet das ganze Spektrum des Technischen Tauchens und Sporttaucher-Kurse an.



[www.safecavediving.com](http://www.safecavediving.com)

**NACD** (National Association for Cave Diving) wurde 1968 in den USA gegründet um das sichere Höhlentauchen zu fördern. Diese Non-Profit-Organisation entwickelt nicht nur Ausbildungsrichtlinien und Standards sondern verlegt und wartet auch die Führungsleinen in dutzenden von Höhlensystemen und erforscht neue Höhlensysteme in den USA. Brevets von NACD geniessen ein sehr hohes Ansehen, weil die Anforderungen an NACD Höhlentauchinstruktoren sehr hoch sind.



[www.swiss-cave-diving.ch](http://www.swiss-cave-diving.ch)

**Swiss Cave Diving** ist eine Fraktion des SUSV/CMAS, welche Höhlentaucher ausbildet. Die Ausbildung gilt als sehr seriös und geniesst international einen guten Ruf, obwohl die Ausbildung noch nicht allzu lange angeboten wird. Die Kurse finden zweimal jährlich in Südfrankreich statt. Weitere Informationen auf der Website.

## Links für Taucher



### ***Technical Diving: Tauchschulen und Tauchshops***

Wir listen auf dieser Seite nur Tauchschulen, Tauchshops und Tauchbasen auf, deren Angebot wir erstens kennen und mit deren Qualität wir zweitens mindestens zufrieden sind. Es besteht aber die Möglichkeit, mittels eines kostenlosen Eintrags in unseren [Foren](#) auf Angebote aufmerksam zu machen.

### **Schweiz**

Swiss Cave Diving  
c/o Beat Müller  
Grossmattstrasse 8  
8964 Rudolfstetten

Telefon	+41 (0)56 631 25 25
Fax	
E-Mail	beat_a_mueller@hotmail.com
Web	www.swiss-cave-diving.ch

Swiss Cave Diving ist ein eingetragener Verein und bezweckt die Förderung des Höhlentauchens im allgemeinen. Dies beinhaltet den Kontakt zu und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die Organisation und Durchführung von Aus- und Weiterbildungen und den Schutz und Erhalt des Höhlenmilieus in der Schweiz.

Wer mit dem Höhlentauchen beginnen oder sich stufengerecht weiterbilden möchte, liegt hier richtig. Die von Swiss Cave Diving angebotenen Höhlentauchausbildungen werden seriös von fachlich äusserst kompetenten Instruktoren in der Schweiz und Frankreich durchgeführt. Die von Swiss Cave Diving ausgestellten Höhlentauchbrevets (SUSV, resp. CMAS.CH) sind selbstverständlich international anerkannt.

Bewertung: **sehr empfehlenswert!**"

## **Schweiz**

### **EUWASPORT**

Wahlenstrasse 81  
4242 Laufen BL

Telefon	+41 (0)61 761 80 20
Fax	+41 (0)61 761 80 27
E-Mail	<a href="mailto:euwa@euwa-sport.ch">euwa@euwa-sport.ch</a>
Web	<a href="http://www.euwa-sport.ch">www.euwa-sport.ch</a>

**EUWASPORT** ist *DER* Tauchshop für das Technische Tauchen. In diesem Geschäft findet man (fast) alles, was des Tekkis Herz begehrt. Das Angebot umfasst die Produktpalette der meisten namhaften Hersteller der Tec-Branche. Sehr viele Produkte (und deren Ersatzteile!) und nützliches Zubehör sind am Lager und müssen nicht wie sonst üblich, mit oft mehrwöchiger Wartezeit bestellt werden. Die Beratung ist sehr kompetent und die Preise fair.

Bewertung: **sehr empfehlenswert!**

### **TEC Diving**

Ruopigenhöhe 1  
6015 Reussbühl

Telefon	+41 (0)41 250 42 80
Fax	+41 (0)41 250 42 80
E-Mail	<a href="mailto:rene@tecdiving.ch">rene@tecdiving.ch</a>
Web	<a href="http://www.tecdiving.ch">www.tecdiving.ch</a>

**TEC Diving** ist eine Tauchschule, welche sich hauptsächlich auf die Ausbildung von Technischen Tauchern konzentriert. Dennoch werden auch Sporttauchkurse nach PADI angeboten. Zusätzlich werden Produkte für das Technische Tauchen, wie z.B. Back Plates, Reels und Höhlenpfeile aus eigener Fertigung preiswert angeboten. Diese Produkte sind erstklassig gefertigt und die Beratung ist sehr kompetent! *DER* Anlaufpunkt für zukünftige und gestandene Tecdiver!

Bewertung: **sehr empfehlenswert!**

## **Mexiko**

### **Aktun Dive Center Mexico**

Av. Tulum s/n  
entre Av. Coba y Escorpion nte.  
Tulum, Q. Roo, 77780, Mexico  
P.O. Box 119



Telefon +52 987 12311  
Fax +52 987 12312  
E-Mail [gunnar.wagner@aktundive.com](mailto:gunnar.wagner@aktundive.com)  
Web [www.aktundive.com](http://www.aktundive.com)

Das **Aktun Dive Center Mexico** bietet neben den Standard-Tauchkursen von PADI speziell Ausbildungen für das Technische Tauchen ( Cavern Diver , Introductory Cave Diver , Full Cave Diver , Tec Diver , etc.) nach den Standards von NACD und IANTD an. Die Tauchlehrer sind fachlich, didaktisch und menschlich Spitzenklasse! Die Tauchschule befindet sich inmitten des Höhlentauchereldorados Yucatan und steht unter der professionellen Leitung von Gunnar Wagner (IANTD Technical Cave Diver Instructor Trainer und Nitrox Instructor Trainer), der ein bekannter Höhlentaucher ist. Diese Kurse sind jeden Franken wert. Man darf die Preise aber nicht mit herkömmlichen Open Water-Tauchschulen vergleichen, weil die Kurse viel personalintensiver sind und weit höhere Anforderungen an die Tauchlehrer gestellt werden. Weitere Infos auf der Website [www.aktundive.com](http://www.aktundive.com) Aber Achtung: Höhlentauchen macht süchtig!

Bewertung: **sehr empfehlenswert!**

## Tauchschule / Tauchkurse

*stardivers* ist eine semi-kommerzielle **Tauchschule**, da wir hauptberuflich anderen Tätigkeiten nachgehen, aber viel Idealismus in der Taucherausbildung zeigen und nicht wie andere Tauchschulen den kommerziellen Zwängen der Tauchindustrie ausgesetzt sind. Selbstverständlich sind die [Tauchlehrer und Divemaster von stardivers](#) **hervorragend ausgebildet**. Unser Motto ist es, den Taucher(innen) zu zeigen, wie und wo es sich in unseren Gewässern **sicher tauchen** lässt und die Taucher(innen) zu ermuntern, miteinander zu Tauchen um damit die **taucherische Selbständigkeit von Tauchpartnern** zu **fördern**. Bei *stardivers* geht **Qualität vor Quantität**.



**Wichtig:** Wir richten diese Kurse nach deinen Bedürfnissen aus. Dabei kannst du zwischen **Individualunterricht** (Einzelunterricht), **Zweiergruppen-** und **Kleingruppenunterricht** wählen. Die angegebenen Preise beziehen sich auf mindestens 2 Tauchschüler. Folgende Kurse kannst du bei uns absolvieren:

- [Schnuppertauchen](#): Wolltest du schon immer mal wissen, wie es ist, die absolute Schwerelosigkeit unter Wasser zu erleben? Wir vermitteln dir dieses wunderbare Gefühl gerne ohne Zeitdruck im Pool.

- [Scuba Review Kurs](#): Besitzt du bereits ein Tauchbrevet (PADI, SSI, CMAS, etc.) aber warst schon lange nicht mehr im Wasser? Bei diesem Kurs frischen wir individuell nach deinen Wünschen die Theorie und Tauchpraxis im Pool wieder auf.
- [Discover Local Diving](#): Hast du dein Tauchbrevet bereits in den Ferien gemacht und möchtest jetzt gerne mal unsere einheimischen (und faszinierenden) Gewässer betauen? Wir bringen dir gerne die dafür benötigten theoretischen und praktischen Kenntnisse bei und machen dich fit für unsere Gewässer.
- [Kombikurs Scuba Re](#): Unser meistgebuchter Kurs. In diesem Kurs frischen wir deine theoretischen Kenntnisse auf und ergänzen sie mit dem spezifischen Know-How des Kaltwassertauchens. Nach diesem Kurs bist du selbst nach längerer Tauchabstinenz fit für unsere Gewässer und die Warmwassertauchreviere.
- [OpenWaterDiver](#): Von der ersten Luftblase bis zum professionellen Taucher. Beim Open Water Kurs wirst du die Grundregeln des Tauchens lernen, Dich mit der Ausrüstung vertraut machen und während der Ausbildung im Schwimmbad und im Freiwasser Deine ersten Übungen absolvieren
- [AdvancedOpenWaterDiver](#): Du wirst die verschiedenen Spezialgebiete des Tauchens besser kennen lernen, die Gefahren des Tieftauchens sowie besondere Eigenschaften des Tauchens in der Nacht.  
Der Kurs ist in fünf Module eingeteilt: zwei Pflichtgebiete (Tief, Navigation), sowie drei Gebiete nach Wahl (z.B. Tarierung, Strömung und Nitrox).
- [RescueDiver](#): kennt die Gefahren des Tauchens und kann sie somit früher erkennen. Dieser Kurs macht Dich zu einem sehr begehrten Partner. Hier lernst Du alles, vom Stressmanagement bis zum Bergen eines verunfallten Tauchers. Voraussetzung für den Rescue Diver ist ein gültiger Ausweis in erster Hilfe inkl. HLW. Diese Kenntnisse vermitteln wir in unserm [Emergency First Response](#) Kurs.
- [MasterScubaDiver](#): die höchste Stufe für Sporttaucher.
- [Divemaster](#): den ersten Schritt zum Profi machen. Arbeiten im Ausland? Mithelfen bei der Ausbildung?  
Oder danach die Weiterbildung zum Instructor antreten?
- [Emergency First Response](#): **Jeder, ob Taucher, Nichttaucher, alt oder jung, kann und sollte alle zwei Jahre an diesem Erst- und Zweitversorgungskurs von PADI teilnehmen.**

Beim Tauchen ist es wie beim Autofahren. Nach der Fahrprüfung hat man zwar die Fahrberechtigung, aber richtig fahren lernt man erst durch Übung und Routine. Gute Gelegenheiten um in Übung zu bleiben, bietet **unsere [Tauchgruppe](#)** und die sehr **gut besuchte kostenlose [Online-Tauchpartnerbörse](#)**.

Besucht doch mal unseren Sponsor: [www.oneconsult.com](http://www.oneconsult.com)

<http://www.stc-delphin.ch>